



Klimaschutzgesetz in NRW

Pressegespräch 22. Juni 2011



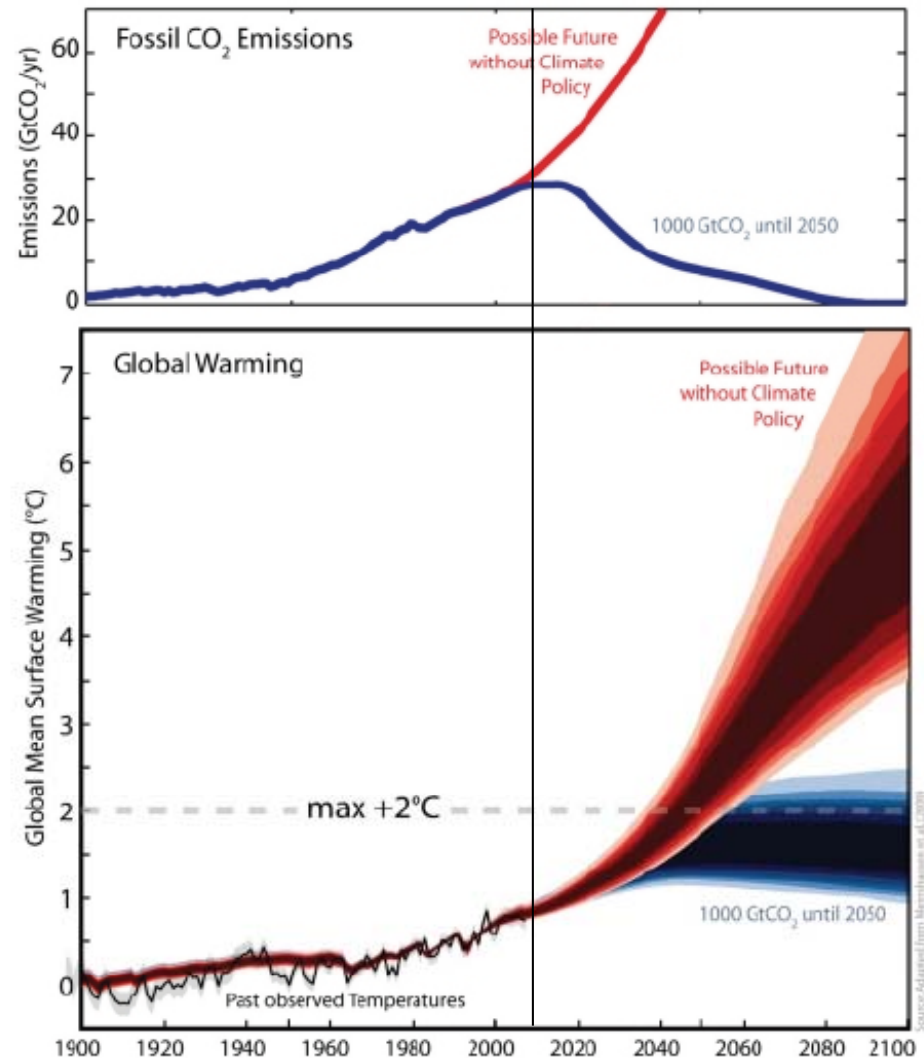


Klimaschutz als Jahrhundertaufgabe



Klimapolitische Notwendigkeit:

- 2-Grad-Ziel: Beschränkung des globalen Temperaturanstiegs auf max. 2°C gegenüber vorindustriellem Zeitalter
- Um das 2-Grad-Ziel zu erreichen, bleibt weltweites „Emissionsbudget“ von 1.000 Mrd. t CO₂ bis 2050
- Alleine in den Jahren 2000 bis 2008 wurde bereits ein Drittel davon emittiert





Folgen des Klimawandels

Der Klimawandel bedroht die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen und das gesamte globale Ökosystem:

Naturkatastrophen:

- weltweit **950 Naturkatastrophen**, neun Zehntel davon wetterbedingt, im Jahr 2010; **295 000 Menschen** verloren dabei ihr Leben; die Schäden belaufen sich auf **130 Mrd. US-Dollar**
- „Die hohe Anzahl von Wetterkatastrophen sowie Temperaturrekorde global und in den verschiedensten Regionen der Erde sind weitere Indizien dafür, **dass der Klimawandel voranschreitet.**“¹

¹ Vgl. Pressemitteilung Munich RE vom 3. Januar 2011



Folgen des Klimawandels

Schätzung der volkswirtschaftlichen Kosten durch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung:

- Die **Kosten für Klimaschäden** allein in Deutschland könnten sich – ohne Klimaschutzmaßnahmen – bis zum Jahre 2050 auf bis zu **800 Mrd. Euro** kumulieren.
- Davon entfallen allein auf **Nordrhein-Westfalen über 70 Mrd. Euro**.
- **„Weltbank-Report“ 2006 (Stern):**
Die Kosten des Klimawandels übersteigen die Kosten des Klimaschutzes um ein Vielfaches. Ein **ungebremster Klimawandel** würde demnach **5 bis 20 Prozent des globalen Sozialprodukts** kosten, **aktive Klimaschutzpolitik dagegen nur etwa ein Prozent**.



Verantwortung für den Klimaschutz

Ohne einen Beitrag NRWs zum Klimaschutz können die nationalen Klimaschutzziele nicht erreicht werden, denn in NRW werden:

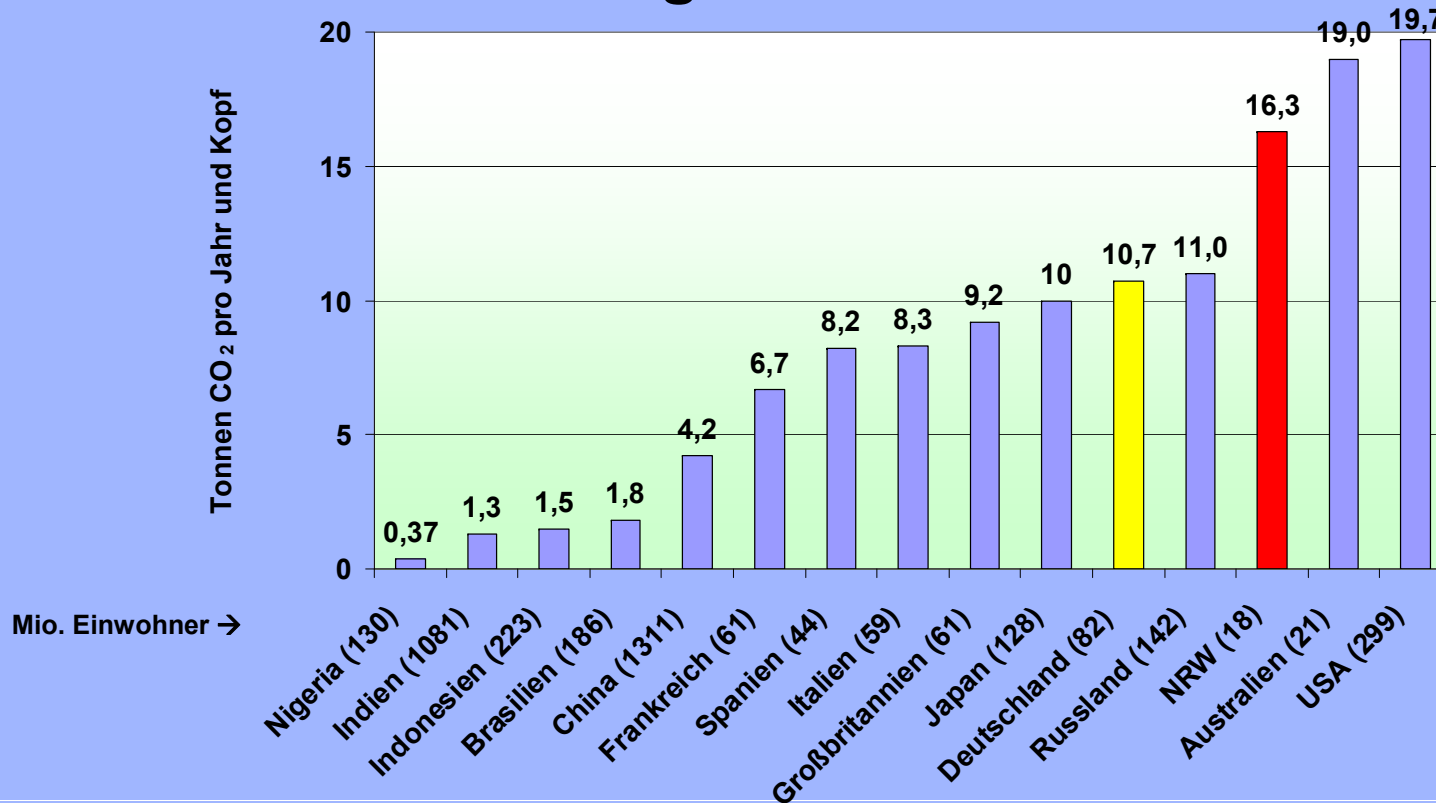
- 30% aller in Deutschland entstehenden Treibhausgase emittiert;
- Knapp ein Drittel des in der Bundesrepublik benötigten Stroms erzeugt;
- Fast ein Viertel der deutschen Endenergie
- und 40% des deutschen Industriestroms verbraucht.



➤ **Um die nationalen, europäischen und internationalen Klimaziele zu erreichen, kommt es auf NRW an!**



Pro Kopf CO₂-Emissionen im Jahr 2006 im internationalen Vergleich



(Quelle: UN Statistical Division 2009, Landesamt für Statistik NRW 2009)



Chancen durch Klimaschutz



NRW als Vorreiter der ökologisch-industriellen Revolution

NRW kann vorhandene Stärken nutzen, z.B.:

- **Maschinen- und Anlagenbau**
- **Stahl + Alu**
- **Chemie**
- **Universitäten**



Chancen für die Wirtschaft, insbesondere

- Bauwirtschaft
- Maschinenbau
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Automotive
- Nano- und Biotechnologie
- Chemische Industrie
- Energiewirtschaft und Energieforschung
- Logistik



Chancen durch Klimaschutz

Klimaschutz stärkt die Wirtschaft!

- Schon heute haben **6 der 140** weltweit börsennotierten Unternehmen der Regenerativen Energiewirtschaft ihren **Sitz in NRW**
 - Energieeffiziente und energiesparende Produktionsprozesse **erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen** weltweit
 - **Jedes zweite Getriebe** für Windkraftträder weltweit wird **in NRW** hergestellt
- **Klimaschutz ist ein positiver Wirtschaftsfaktor: innovative Umwelttechnologien, Produkte aus dem Anlagen- und Systembau und auch Projekte/ Gesetze zum Klimaschutz sind Exportschlager – auch und vor allem in NRW.**





Chancen durch Klimaschutz

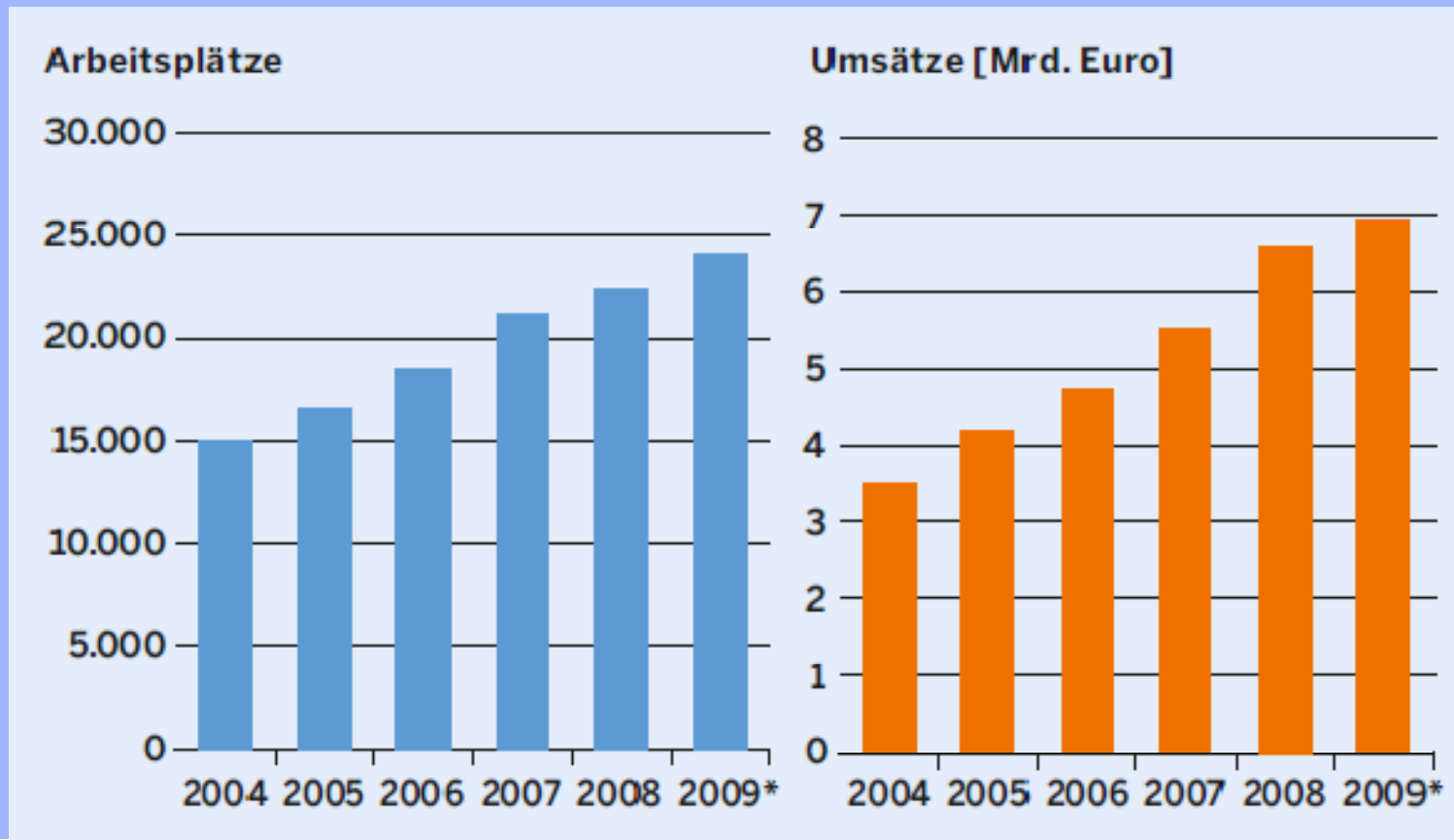
Klimaschutz schafft Arbeitsplätze!

- **Regenerative Energiewirtschaft NRW (Stand 2010):**
 - rund 24.000 Beschäftigte allein im regenerativen Anlagen- und Systembau - Tendenz steigend!
 - Anstieg der Beschäftigung zwischen 2005 und 2009 : 50%
 - erwirtschafteter Umsatz: 7 Mrd. Euro in 2009
- **Beschäftigte in der Erneuerbaren Energien-Branche bundesweit*:**
 - Heute: ca. 340.000
 - Prognose: bis 2020 ca. 500.000 – mehr als heute bundesweit in der chemischen Industrie beschäftigt sind!
- Nach dem Königssteiner Schlüssel müsste die EE-Branche in **NRW 2020 107.000 Beschäftigte** aufweisen!

* Hier ist erfasst: Beschäftigung durch Investition (einschließlich Export), Beschäftigung durch Wartung und Betrieb, Beschäftigung durch Brenn-/Kraftstoffbereitstellung, Beschäftigung durch öffentliche/ gemeinnützige Mittel



Regenerativer Anlagen- und Systembau NRW



Quelle: IWR, Daten: IWR, vorläufig = *

© IWR, 2010



Chancen durch Klimaschutz

Klimaschutz schafft Sicherheit und spart Geld!

- **Versorgungssicherheit** durch höhere **Unabhängigkeit von Energieimporten** und knappen Ressourcen!
- Mehr **Preisstabilität** durch heimische Erzeugung!
- **Technische Versorgungssicherheit** durch neue und dezentrale Netzstrukturen!
- **Preissenkung** durch mehr Wettbewerb und dezentraler Strukturen auf dem Strommarkt!
- **Klimaschutz** durch Erneuerbare Energien, Energieeinsparung und höhere Energieeffizienz!





Potentiale und Notwendigkeiten für Klimaschutz in NRW



Auf einen Blick...

➤ **Energieeffizienz**

Schwerpunkt Kraft-Wärme-Kopplung (KWK): Bei unserer dichten Siedlungsstruktur in NRW kann durch den Einsatz der KWK der Wirkungsgrad konventioneller Kraftwerke mehr als verdoppelt werden.

Durch die Versorgung privater Haushalte mit Nah- und Fernwärme – eigentlich ein Abfallprodukt – kann man die Energieeffizienz um mehr als 50 Prozent steigern.

➤ **Mobilität**

21% der Endenergie und 11% der CO₂-Emissionen entfallen in NRW auf den Verkehrssektor (Stand 2008).

- Synthetische und biogene Kraftstoffe
- Elektro-Antrieb
- Wasserstoff-Antrieb

➤ **Dezentrale Energieerzeugung und -versorgung**

➤ **Ausbau Erneuerbare Energien**

Schwerpunkt Windenergie

- Überarbeitung Windenergieerlass
- von heute 3% Anteil an der Stromerzeugung auf 15% in 2020

➤ **Energieeinsparung**

Der Gebäudesektor „verbraucht“ 40% der Endenergie → gerade im dicht besiedelten NRW steckt hier ein großes Einsparpotenzial.



Klimaschutzgesetz als Leitentscheidung



Klimaziele des Gesetzes: Reduktion der Treibhausgasemissionen in NRW

Reduktionsziele NRW: bis 2020: mind. -25%; bis 2050: mindestens -80%

Ziele auf anderen Ebenen:

▪ International:

- *Kyoto-Protokoll*: -5,2% bis 2012 (37 Industriestaaten + EU-15) → Reduktionsziel für EU-15: -8%; Reduktionsziel Deutschland: -21%
- *Cancún-Agreement 2010*: Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs auf maximal 2 Grad

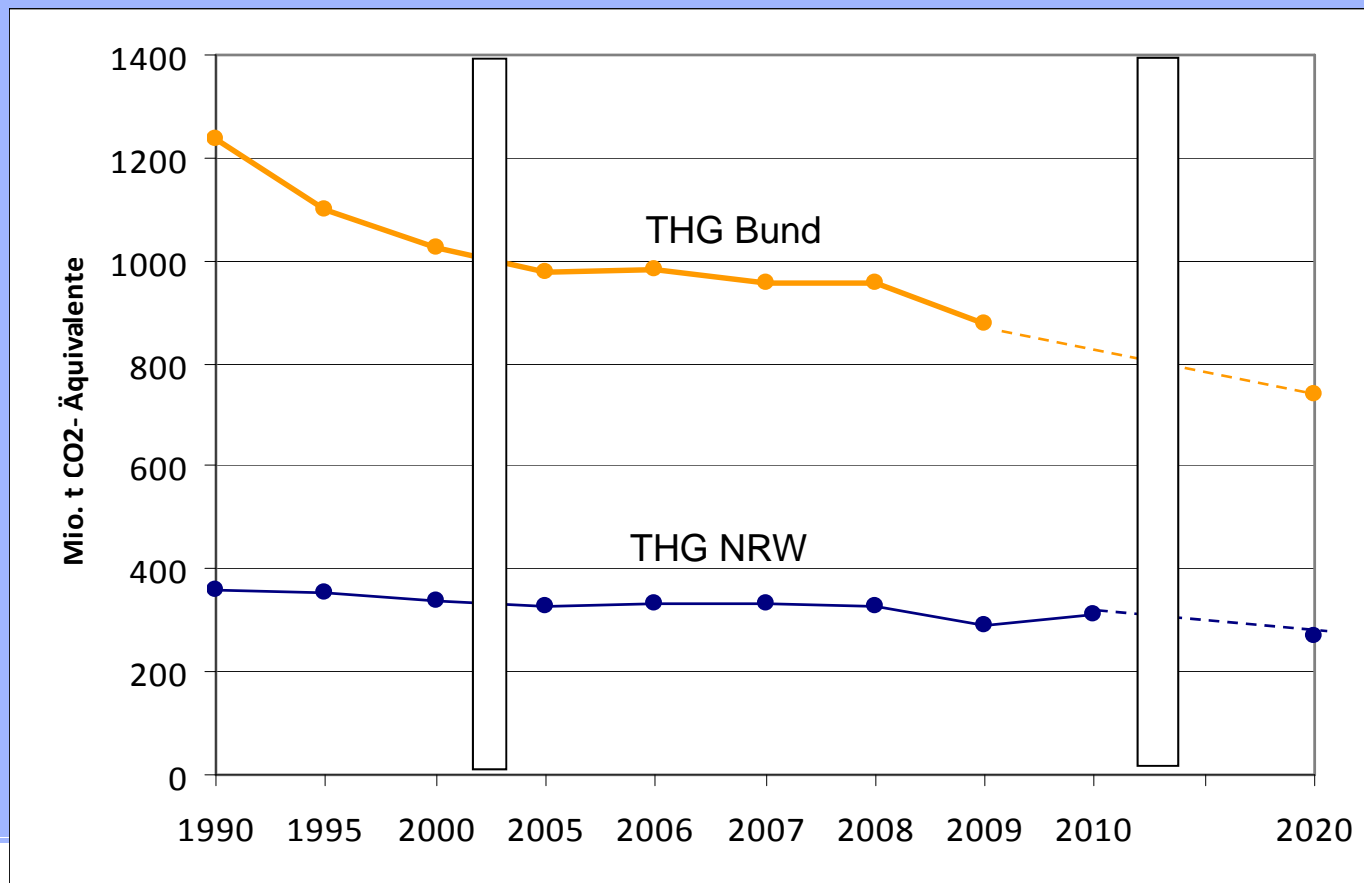
▪ **Europäische Union:** bis 2020: -20% [25% / 30%]; bis 2050: -80 bis -95%

▪ **Bundesrepublik:** bis 2020: -40%; bis 2050: -80 bis -95%

...gegenüber dem Basisjahr 1990.



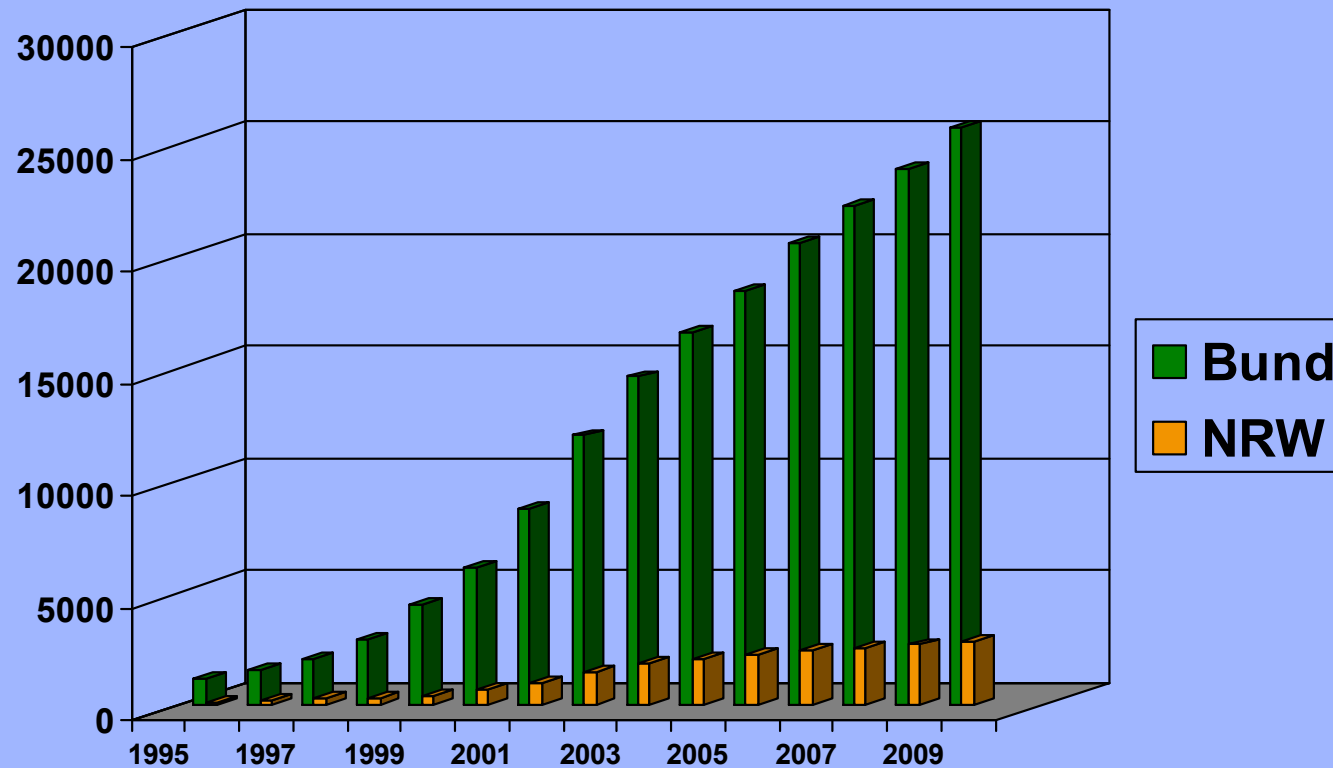
Treibhausgasemissionen von 1990 bis 2020 in Bund und NRW im Vergleich





Ausbau Windenergie: Bund und NRW im Vergleich

Installierte Leistung in Megawatt (MW)



Quelle: Eigene Darstellung; Daten: BMU (2010): Erneuerbare Energien in Zahlen; IWR



Wo wir stehen

	NRW	Bund
Reduzierung Treibhausgasemissionen (gegenüber 1990)	- 9,3 % (2008)	- 22,2 % (2008)
Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien	6,5% (2009)	16,4% (2009)



§ Eckpunkte des Klimaschutzgesetzes

▪ Zweck des Gesetzes

- Verbindliche Festlegung der Klimaschutzziele
- Institutioneller Rahmen für die Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen

▪ Ziele des Gesetzes

- Treibhausgase sollen in NRW bis 2020 mindestens -25%; bis 2050 mindestens 80% gegenüber 1990 reduziert werden
- Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Energieeinsparung, Ausbau Erneuerbarer Energien
- Anpassung an den Klimawandel

▪ Klimaschutzplan

- Konkretisierung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen
- Ermittlung und Darstellung von regionalen und sektoralen Zwischenzielen



§ Eckpunkte des Klimaschutzgesetzes

- **CO₂-neutrale Landesverwaltung**
 - Zielsetzung: CO₂-neutralen Landesverwaltung bis zum Jahre 2030

- **Monitoring**
 - Wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen als Basis zur Fortschreibung des Klimaschutzplans

- **Klimaschutzrat**
 - Einrichtung eines interdisziplinären Klimaschutzrates
 - fünf herausragende Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen
 - Überwachung und Bewertung der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen

- **Umsetzung der Klimaschutzziele als Ziele/ Grundsätze der Raumordnung**



Klimaschutzplan

Die Erarbeitung und Umsetzung des Klimaschutzplans wird in **stetiger und enger Zusammenarbeit** mit **allen betroffenen Akteuren** durchgeführt werden.

Die Landesregierung strebt sowohl bezüglich des Klimaschutzgesetzes als auch des Klimaschutzplans eine **breite Zustimmung der Gesellschaft** an!



Klimaschutzplan

- Zwischenziele zur Treibhausgasreduktion für einzelne Sektoren und ggf. Regionen
- Quantitative Ziele zum Dreiklang Energieeinsparung, Energieeffizienz, Ausbau Erneuerbarer Energien
- Strategien und Maßnahmen, um die Klimaschutzziele und die Zwischenziele zu erreichen
- Konzept für eine CO₂-neutrale Landesverwaltung; Ziel: Umsetzung bis 2030
- Strategien und Maßnahmen zur Begrenzung der negativen Auswirkungen des Klimawandels